



Befragung der Schüler*innen nach Vorschlag von Frau Jarling

1. Was hat die Pandemie mit euren Gefühlen gemacht? Was war besonders schwer, was hat euch traurig gemacht, ...?	
sehr oft	Keine Freunde, Oma, Opa, ... treffen; Klasse vermisst, ... macht traurig Masken tragen ist nicht schön. Es war langweilig. Allein lernen war sehr anstrengend, stressig und schwer. Immer zu Hause sein war schwer. Wir waren oft allein zu Hause ohne Eltern. Wir hatten Angst um die Familie (gesund bleiben, Angst um Job der Eltern) Wir sind traurig, weil Klassenfahrten, Wandertage und Urlaub ausgefallen sind.
oft	Wir durften uns nicht umarmen, keine Hände schütteln. Wir hatten zu Hause wenig Hilfe, oft war es sehr laut. Eltern haben oft gemeckert. Allein gefühlt, traurig, einsam. Eltern hatten kaum Zeit, wir mussten uns um Geschwister kümmern. Wir konnten keinen Sport machen. Stille in der Wohnung und auf der Straße war bedrückend. Alles war zu. Wir hatten oft Kopfschmerzen.
wenig	Beim Lüften war es zu kalt. Wir haben keinen Sitzpartner im Wechselunterricht. Der Schwimmunterricht ist ausgefallen. Überall muss man sich testen. Wir konnten uns zu Hause zu wenig motivieren. Einige waren froh nicht zur Schule zu müssen, aber auch langweilig. Manchmal schön, wenn man mit Geschwistern gespielt hat oder gemeinsam gekocht hat. Es gab zu viele Hausaufgaben
Was können wir in der Schule machen, um diese Zeit aufzuarbeiten?	
	Eine Woche Schule ohne Maske. Spiele in der Gruppe Gemeinsam singen Mehr Ausflüge machen Geburtstage feiern Projekte machen AGs, Kinderclub Anti-Aggressionstraining Keine Selbsttests mehr machen

2. Was war besonders gut in der Pandemie?	
sehr oft	Halbe Gruppen in der Klasse (öfter rankommen, leiser in der Klasse, bessere Konzentration, Lehrer*innen konnten mehr helfen) Schreiben über SDUI Videokonferenzen über SDUI Tablets Anton-App Nicht so früh aufstehen. Leiser in der Klasse Abends lange munter Eltern waren viel zu Hause
oft	Wandern und reden im Sportunterricht Sportunterricht draußen Immer 1 Tag zu Hause war toll (Wechselunterricht)
wenig	Masken und Abstand beibehalten Viel zocken zu Hause
Was würdet ihr gern davon ins neue Schuljahr übernehmen?	
	Tablets im Unterricht und zu Hause, dafür keine Schulbücher und Arbeitsblätter mehr Beim Wechselunterricht online von zu Hause dabei sein Kleine Gruppen Später aufstehen Videokonferenzen, wenn das WLAN besser geht/Internet zu langsam/schlechte Verbindung

3. Was würdet ihr gern außerhalb des Unterrichts machen? (außerschulische Lernorte, Unternehmungen, Sportangebote, ...)	
sehr oft	Klassenfahrt Wandertage Viele Sportangebote Museen besuchen, Sportvereine Kletterpark Jumphouse Zirkusprojekt Theater, Kino
oft	Wandertag zum Hahneberg Berlin erkunden Schnitzeljagd mit Lernaufgaben Mehr mit Freunden treffen Fahrradtouren
wenig	----